

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/6314/2018</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 11.06.2018
Antragstellende Fraktion/en: B90/Die Grünen	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr	Vorberatung	Öffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. sichere Schulwege**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten aus dem Schulwegesicherheitskonzept die Gefahrenpunkte herauszugreifen und aus ihnen eine Priorisierungsliste zu erstellen. Zusätzlich soll ein Handlungsplan erstellt werden, der den zeitlichen Rahmen angibt, in dem diese Gefahrenpunkte entschärft werden sollen. Dieser Prozess soll unter Einbeziehung von Schulelternbeirat, KiJuPa und Schulleitungen erfolgen.

Begründung:

Kinder und Jugendliche sollen in die Lage versetzt werden, sich möglichst selbstbestimmt durch die Stadt zu bewegen. Zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule ist ein Betrag zu Gesundheit im Alltag, aber hilft Kindern und Jugendliche auch, sich ihre eigenen Räume zu erschließen. Dafür müssen die Wege so sicher wie möglich sein. Manche „Elterntaxis“ und auch gefährliche Ampelschaltungen stellen große Risiken dar.

Hier möchten wir den Magistrat bitten, aktiv zu werden.

Dr. Elke Neuwohner

Marco Nezi